

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 21 (1974)
Heft: 9

Artikel: Die Gemeinde Steffisberg
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366066>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

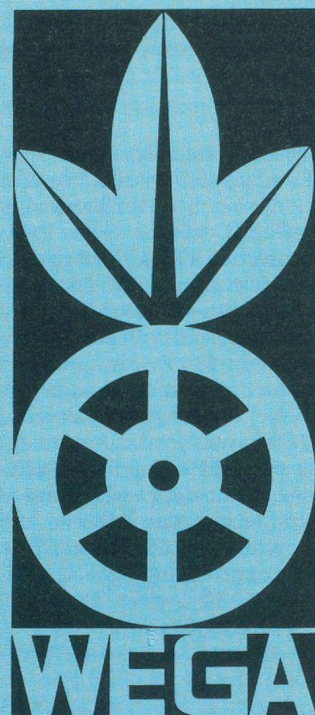
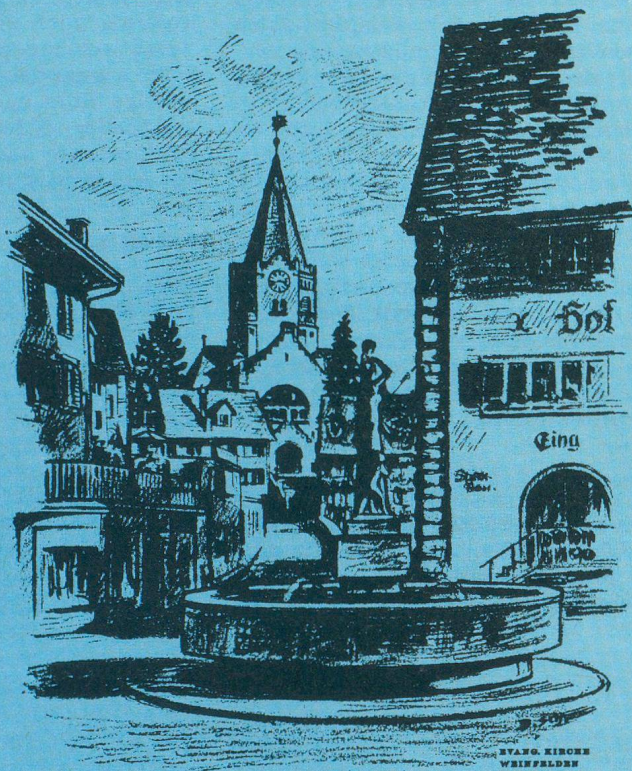
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Vor der 20. Delegiertenversammlung
des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz in Weinfelden
Samstag, 28. September 1974*



Die Delegierten, die Mitglieder des Zentralvorstandes und die Gäste des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz werden in Weinfelden vom Thurgauer Bund für Zivilschutz und den Behörden empfangen und betreut. Die Delegiertenversammlung wird nach 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit einen Markstein in der Geschichte des SBZ setzen. Ein interessantes und aktuelles Rahmenpro-

gramm wird alle Teilnehmer für die Reise entschädigen. Es ist das erstmal, dass eine Tagung des SBZ im Thurgau stattfindet, und die Teilnehmer der DV können eines freundeidgenössischen Empfanges versichert sein. Der Kanton Thurgau und Weinfelden entbieten den Mitarbeitern aller Landesteile heute schon ein herzliches Willkomm.



Die Gemeinde Steffisburg,

deren mustergültige, bereits auf die ZS-Konzeption 1971 ausgerichtete Organisation in der letzten Nummer unserer Zeitschrift eingehend geschildert wurde, ist am 22. August von einem verheerenden Unwetter heimgesucht worden, das zu Schäden von mehreren Millionen Franken führte. Die Wehrdienste der Gemeinde, darunter vor allem der Zivil-

schutz, wurden in einem Grossalarm aufgeboden. Die Gemeinde hat erfahren, wie durch einen gutorganisierten Zivilschutz Opfer an Menschenleben vermieden, Schäden bekämpft, begrenzt und behoben werden können. Die bisherigen personellen und materiellen Aufwendungen für den Zivilschutz haben sich mehr als bezahlt gemacht. Wir werden in einer der kommenden Nummern in Wort und Bild eingehend über das Beispiel Steffisburg berichten.

Für die Zeitschrift «Zivilschutz» zeichnet verantwortlich:

Presse- und Redaktionskommission des SBZ. Präsident: Prof. Dr. Reinhold Wehrle, Solothurn. Redaktion: Herbert Alboth, Bern. Inserate und Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarztörstrasse 56, 3007 Bern, Telefon 031 25 65 81, zu richten. Jährlich zwölfmal erscheinend. **Redaktionsschluss am 10. des Monats.** Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 15.—. (Schweiz). Ausland Fr. 20.—. Einzelnummer Fr. 1.50. Nachdruck unter Quellenangabe gestattet. Druck: Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2.